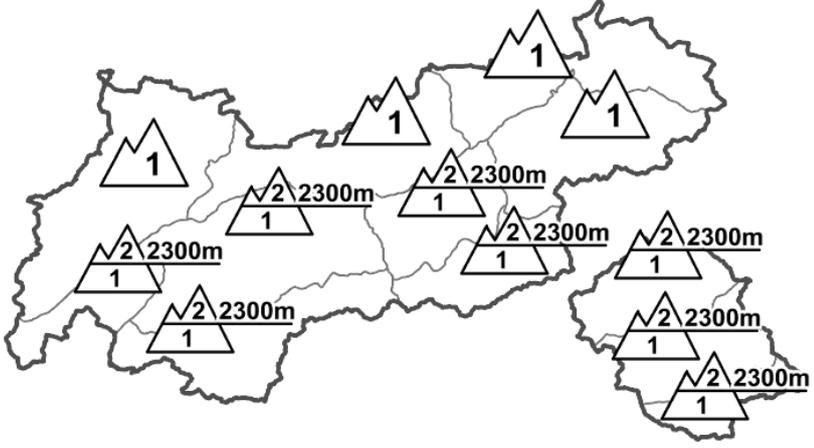




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.12.2014 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

**In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol oberhalb 2300m mäßige Lawinengefahr**

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Eine mögliche Lawinengefahr ist derzeit v.a. in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes von der Silvretta bis zu den Zillertaler Alpen sowie allgemein in Osttirol oberhalb etwa 2300m zu beachten. Aufpassen heißt es dabei v.a. auf eher kleinräumige frische Tribschneepakete oberhalb etwa 3000m, vermehrt im schattigen, sehr steilen Gelände. Weiters ist in ganz Tirol im sehr steilen schattigen Gelände zwischen etwa 2300m und 2600m etwas Vorsicht angebracht. Dort kann in den schneearmen Bereichen die Schneedecke insbesondere durch große Belastung gestört werden. Lawinen werden allerdings nur kleines Ausmaß annehmen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeverteilung in Tirol ist recht unterschiedlich. Im Norden sowie allgemein unterhalb etwa 2200m liegt wenig bis kein Schnee, in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes und hier insbesondere in den Südlichen Öztaler und Stubai Alpen sowie in Osttirol findet man hingegen oberhalb etwa 2300m eine für diese Jahreszeit meist schon recht mächtige Schneedecke. Schneedeckenuntersuchungen zeigen derzeit v.a. in schneearmen Schattenhängen zwischen etwa 2300m und 2600m einen ungünstigen Aufbau: Harte Krusten wechseln mit lockeren, kantigen Kristallen ab. Stabilitätsuntersuchungen zeigen eine erhöhte Störanfälligkeit. In den schneereichen Gebieten ist die Schneedecke meist recht stabil. Oberflächennah kann dort Tribschnee, der durch den stürmischen Wind gebildet wird, in großen Höhen kurzfristig störanfällig sein.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein Islandtief treibt sein Frontensystem über Mitteleuropa. Tirol bleibt heute noch im Einfluss eines Zwischenhochs und damit trockene, sonnige, aber windige Verhältnisse. Die folgenden Störungen sind jeweils in den kommenden Nächten aktiv, untertags Auflockerungen.

Bergwetter heute: Obwohl es ausgesprochen mild ist - bei einer Nullgradgrenze auf etwa 2500m - und außerdem die Sonne scheint, wird es wegen des starken Westwinds heute nicht allzu angenehm sein auf den Bergen. Nach Süden zu ist es etwas besser, in den Nordalpen sind zusehends häufiger Sturmböen dabei. Temperatur in 2000m: 5 Grad, in 3000m: -2 Grad. Starker bis stürmischer Höhenwind aus West.

### TENDENZ

Vorerst keine wesentliche Änderung der Situation

Patrick Nairz